

1. Bei den Wohnhäusern ist der Ausbau des Dachgeschosses nach Maßgabe der Anlage zum Bebauungsplan zulässig.
2. Traufhöhe und Dachneigung der Wohnhäuser und Garagen, sowie die Dacheindeckung und Gestaltung der Gärten der Wohnhäuser sind nach Maßgabe der Anlage zum Bebauungsplan einzuhalten.
3. Vitрины und Ankundigungsmittel jeder Art sind im Bereich der privaten Grünflächen unzulässig.
4. Die Einteilung des Straßenraumes ist nicht Gegenstand der Festsetzung.
5. Soweit der Plan nichts anderes festsetzt, gelten die bau-rechtlichen Vorschriften.

Übersichtskarte 1:4000

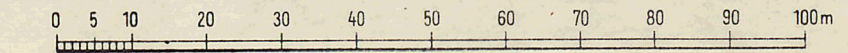
Abzeichnung Bebauungsplan III-68

für die Grundstücke

Senegalstraße 1-20, Transvaalstraße 27 a-m,
Sambesistraße 1-10 und 12-21, Dualastraße 1-12
und 13-21, Ugandastraße 1-8 und 9-18
und Tangastraße 1-8 und 9-16

im Bezirk Wedding

Maßstab 1:1000



A. Festsetzungen

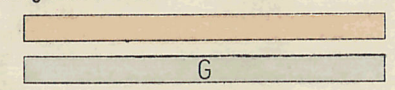
Zeichenerklärung

festsetzen	aufzuheben	Straßenfluchtlinie
Baulinien	Baufuchtlinie	Frei-flächengrenze
	Straßenbegrenzungslinie	Straßenbegrenzungslinie (bisher Straßenfluchtlinie)
	zwingende Baulinie	zwingende Baulinie (bisher Baufluchtlinie)
	Baugrenze	Baugrenze (bisher Baufluchtlinie)

Überbaubare Flächen

1. Art der Nutzung

wie in den Bestimmungen über die Baugebiete
gem. § 7 der Bauordnung in der Fassung vom 21.11.1958



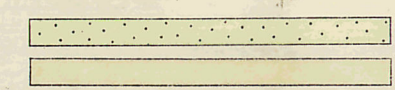
§ 7 Nr. 8 (allg. Wohngebiet)
eingeschossige Garagen -
für Eigenbedarf der Mieter

2. Maß der Nutzung

Einzel-festsetzung

② Anzahl der Vollgeschosse

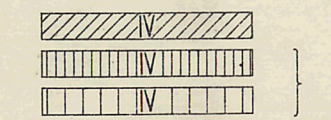
Nicht überbaubare
Flächen, Frei- u.
Verkehrsflächen



private Grünfläche
Straßenland

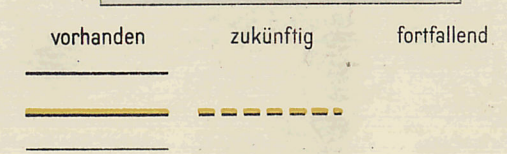
B. Sonstige Eintragungen

Gebäude(Bestand)
mit Geschöszahl



Wohn- und Mischbauten
Geschäfts-, Lager-,
und Industriebauten

Grenzen usw.



Grenze des Geltungsbereiches
Grundstücksgrenze
Eigentumsgrenze
Bordkante

Aufgestellt:

Der Senator
für Bau- und Wohnungswesen V

Bezirksamt Wedding
Abt. Bau- und Wohnungswesen
Amt für Stadtplanung

Im Auftrage:
Schütte

Klatt
Amtsleiter

Berlin, den 16. 11. 1959
Nicklitz
Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung
mit Beschluß vom 27. 10. 60 erhalten und wurde
in der Zeit vom 17. 1. 61 bis 14. 2. 61 öffentlich ausgelegt.
Berlin, den 28. 2. 1961

Bezirksamt Wedding
Abt. Bau- und Wohnungswesen
Amt für Stadtplanung
Klatt
Amtsleiter

Der Bebauungsplan ist auf Grund des § 17 Abs. 5 des Gesetzes über die
städtebauliche Planung im Lande Berlin (Planungsgesetz) vom 22. August 1949
in der Fassung vom 22. März 1956 (GVBl. S. 272) in Verbindung mit § 174 Abs. 1
des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341/GVBl. S. 665)
durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.
Berlin, den 23. Januar 1962

Der Senator für Bau- u. Wohnungswesen

Schwedler

Die Verordnung ist am 13. 2. 62 im Gesetz- und Verordnungsblatt
für Berlin auf S. 213 verkündet worden.

Zu diesem Bebauungsplan gehört das
Deckblatt vom 8. Januar 1962
(In diese Abzeichnung eingearbeitet)

Die Übereinstimmung der Abzeichnung
mit dem Original des Bebauungsplans
bescheinigt

Berlin, den 1. Februar 1962
Der Senator für Bau- und Wohnungswesen V
Im Auftrage

Zu diesem Bebauungsplan gehören:

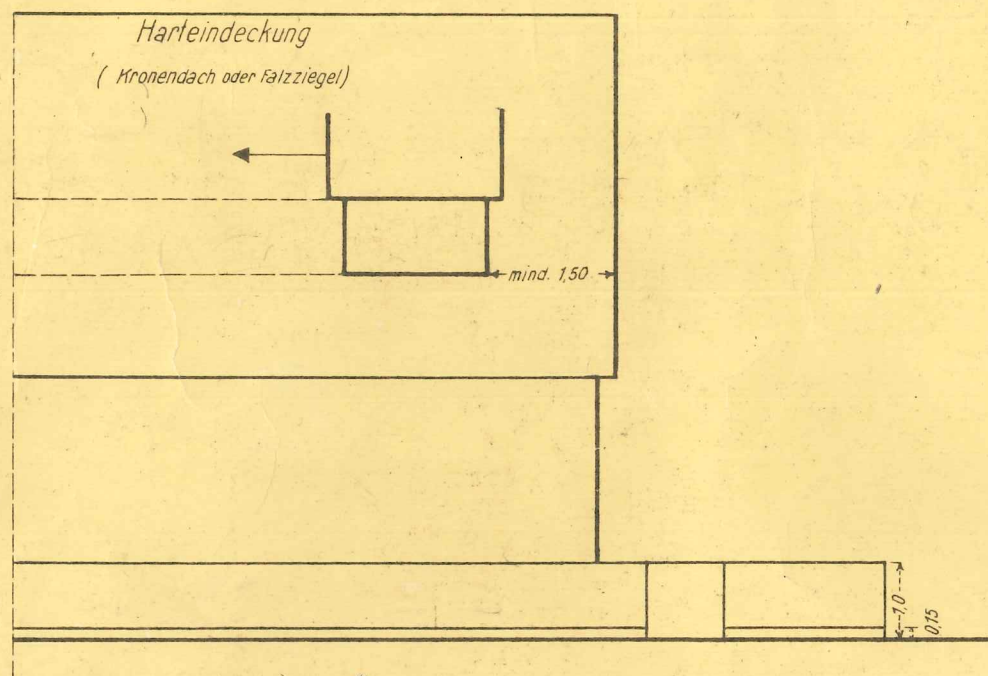
- a. ein Blatt Dachformen
- b. ein Eigentümerverzeichnis

Dachformen

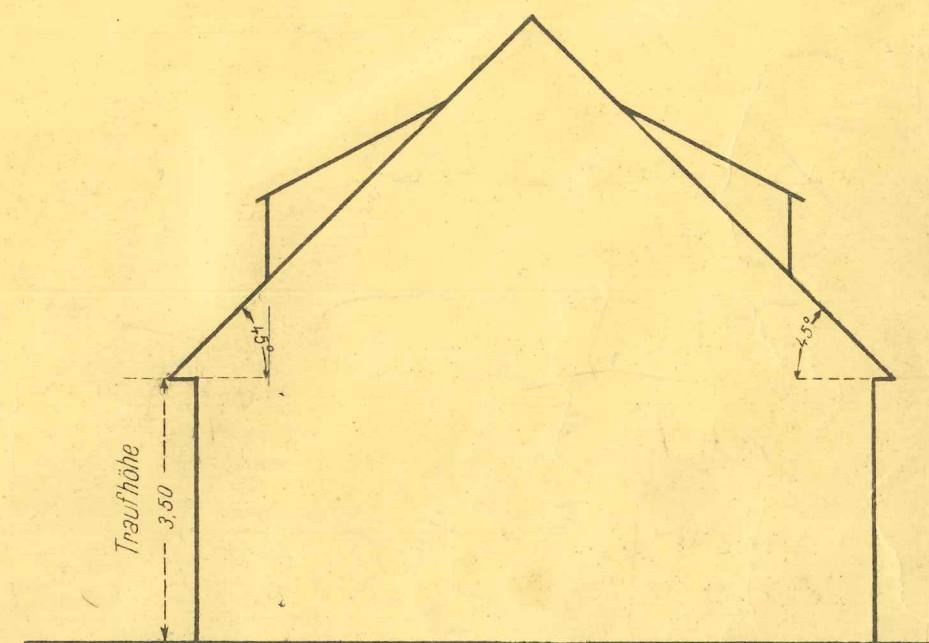
zum Bebauungsplan III- 68

Maßstab 1:100

Straßenansicht



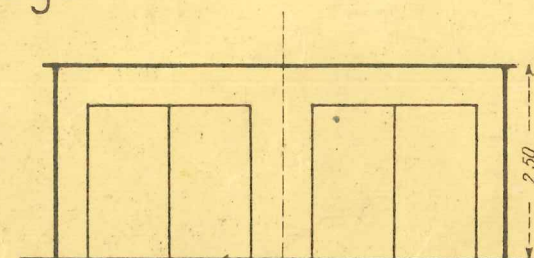
Giebelansicht



Garage



Seitenansicht



Straßenansicht